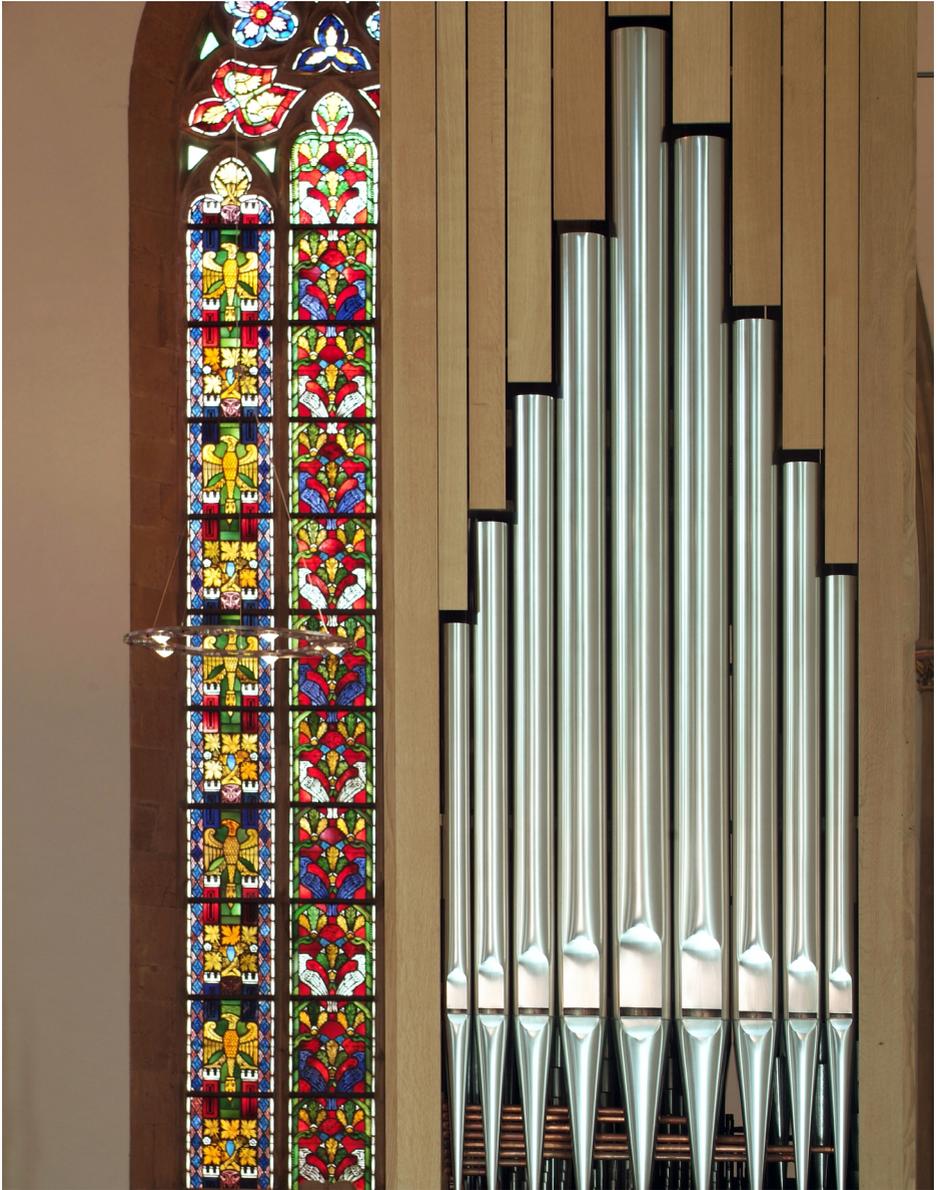


EV.- LUTH. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE STIFT BERG HERFORD



JANUAR 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ (1. Korinther 16,14 [E])

Liebe Leserinnen und Leser dieses Gemeindebriefes,

„Liebe ist alles“, 2004 ein Hit des Duos Rosenstolz. So kling die Jahreslosung in mir nach. Und zusätzlich habe ich auch das Wort „Menschenliebe“ im Kopf.

10 Jahre arbeite ich nun schon hinter den langen Herforder Mauern auf FuÙe des Stiftbergs. Einige von ihnen haben meine Arbeit als Gefängnis-seelsorger im Jugendvollzug über Jahre verfolgt. Und wieder andere fragen mich immer wieder: Warum machen sie das? Oder: Wie halten sie das aus? – Eine einfache Antwort gibt es nicht. Und wenn ich Zeit habe, dann stelle ich mich gern in die Reihe viele berufstätiger Menschen, denen man die gleiche Frage stellt. Steckt doch hinter dieser Frage der Satz: Ich könnte das nicht! Und mir geht es nicht anders: Ich bin kein Arzt, gleichwelcher Fachrichtung, kein Erzieher, kein Altenpfleger, kein Geselle, kein Techniker, geschweige denn ein Meister, keine Reinigungskraft, kein Arbeiter in einer Fabrik, kein Fußballprofi, kein Polizist, kein Politiker ...

Und noch so vieles mehr bin ich alles nicht! Aus gutem Grund! Und doch kenne ich Menschen, die das, was sie machen, sehr, sehr gut machen. In ihrem Beruf Freude und Anerkennung finden, und darin aufgehen. Oft leider nicht genug dafür wertgeschätzt. Mich faszinieren die Menschen, die gerade in den oft weniger beachteten Arbeitswelten, ihre Erfüllung gefunden haben. Und warum? Weil sie auf die Frage: Warum machen sie das? Oder: Wie halten sie das aus? Die gleiche Antwort geben würden wie ich: Aus Menschenliebe!

Je älter ich werde, je mehr treten die Rahmenbedingungen meiner Arbeit in den Hintergrund und die Begegnung mit den Menschen gewinnt die Oberhand. Nicht klagen über die Arbeit, sondern danken für den Gewinn, der ein Lächeln, eine kluge Antwort, ein Lob für die Leistung, ein Staunen über die Kreativität mit sich bringt.

Ich denke, es ist klar, was ich ihnen für das neue Jahr Wünschen möchte: das besondere Gefühl für den Augenblick im Alltag und die Wertschät-

zung, was jeder und jede andere für uns leistet.

Nicht die Last, sondern den Gewinn sehen lernen, weil es in Liebe geschehen ist. Nur ein frommer Wunsch für das neue Jahr 2024? Nein, vielmehr der Glaube an den, der das Leben des Jesus von Nazareth unter uns Menschen als Mensch wie du und ich und mit allen Höhen und Tiefen eben auch in Liebe geschehen ließ. Liebe ist alles.

Ein gesegnetes Neues Jahr 2024 wünscht Ihnen

Pfarrer Stefan Thünemann von hinter den langen Herforder Mauern



Wir trafen uns adventlich am 14.12.2023 und wählten als erstes Frau Karen Schröder in das Presbyterium der Marienkirchengemeinde. Herzlich willkommen auch nochmals von dieser Seite! Wir freuen uns auf die Bereicherung und die Zusammenarbeit!

Ebenso freuen wir uns über den Kircheneintritt von Frau Renate Kuhn! Mögen Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen! Wir haben immer wieder Gäste von außerhalb und aus anderen Gemeinden, die z.B. am Ende eines gemeinsamen Gottesdienstes bedauern, nicht Mitglied der Marienkirchengemeinde zu sein! Das muss nicht sein! Mit einem Antrag auf Umgemeindung (auf der Homepage oder im Gemeindebüro zu finden) können Sie ganz schnell Mitglied unserer Stiftberger Gemeinde werden, egal wo Sie wohnen! Wir freuen uns auf Sie!

Des Weiteren hat das Presbyterium beschlossen, weitere Sondierungsgespräche mit den Nachbarschaftskirchengemeinden in Zusammenkünften von Presbytern der Kirchengemeinden zu gestalten, unterstützt von einer externen Moderation.

Viel gab es wegen Weihnachten und der Zeit zwischen den Jahren zu organisieren. Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden wir hoffentlich wunderbar Weihnachten zusammen auf dem Stiftberg gefeiert haben.

So wünschen wir Ihnen und uns zusammen ein gesundes, produktives und frohes Neues Jahr!

Holger Wrede für das Presbyterium

DANKESCHÖN

Dankeschön an alle Weihnachtshelferinnen und Weihnachtshelfer!

Viele Menschen haben sich über Weihnachten 2023 gefreut. Und haben in der Marienkirche mit den Posaunen „Oh Du Fröhliche“ gesungen, oder die Kantorei gehört. Waren angerührt von dem mit Liebe geschmückten Tannenbaum. Haben sich an den großen, selbstgebastelten Stabpuppen

gefreut, oder sich von den 40 Konfis begeistern lassen, die unter Anleitung lange das Krippenstück geübt hatten. Ihnen klingen gut vorbereitete Texte in den Ohren. Oder haben sich die Tage zwischen den Jahren mit einem Besuch der Wandelkirche verkürzt, die von einem Team gestaltet war. Oder fanden den hellen Stern außen an der Kirche wieder schön, dieses Jahr noch am Weihnachtsmorgen einer heilsamen Notoperation unterzogen (Danke an das Team, Abbildung auf Seite 2). Das „macht“ sich alles nicht von allein, das haben viele Ehren- und Hauptamtliche an und um die Marienkirche ermöglicht. Im Jahr 2023 waren das 95 beteiligte Personen, schätzen wir. Auch wenn Weihnachten schon längst vorbei ist, wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen: Danke, an alle diese Menschen – Ihr und Euer Engagement hat es schön gemacht!

Für Presbyterium und Pfarrteam Pfarrer Dr. Gerald Wagner

———— EINEN BESUCH: BITTE MELDEN SIE SICH! ————

Zu guter Gemeindegarbeit gehört von jeher auch: Die Pfarrerin oder der Pfarrer kommen zu einem verabredeten Termin zu Besuch, trinken eine Tasse Kaffee, und man unterhält sich über dies oder das, oder was gerade obenauf liegt – manchmal auch eine Krankheit, oder andere Einschränkungen.

Dieses Angebot gilt auch in der Marienkirchengemeinde, auch im Jahr 2024, obwohl das Marien-Team dann zusätzliche Aufgaben, z.B. für die ab Januar dauerhafte vakante Kirchengemeinde Kreuz übernimmt. Und deshalb zum Beispiel das Pfarrteam weiterhin keine unaufgeforderten Geburtstagsbesuche macht. Für verabredete Besuche wird aber immer Zeit und Muße sein.

Eine Bitte ist damit verbunden: Sagen Sie, wenn Sie so einen Besuch wünschen, ausdrücklich von sich aus Bescheid – oder lassen Sie Bescheid sagen. Denn im letzten Sommer erreichte mich eine Beschwerde: „Die Person X hätte sich einen Besuch sehr gewünscht, natürlich hat niemand Ihnen Bescheid gesagt, aber Sie hätten doch bestimmt irgendwie mitkriegen können, dass die krank war.“ Das tut mir sehr leid, wenn es in solchen Augenblicken zu Enttäuschungen kommt.

Deshalb, jetzt zu Jahresanfang 2024 einmal ausdrücklich: Kommen Sie solchen Enttäuschungen oder Missverständnissen entgegen, und rufen Sie an. Hinterlassen Sie im Notfall eine kurze Nachricht, einfach mit einem Namen und einer Telefonnummer. Jemand aus unserem Team meldet sich dann, und man findet bestimmt einen Termin. Wenn es drängt, auch kurzfristig. Versprochen.

Pfarrer Dr. Gerald Wagner

VORSTELLUNG PRESBYTERIN KAREN SCHRÖER



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Karen Schröder, ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 11 Jahren lebe ich nun in unserer Gemeinde mit unserer wunderschönen Kirche. Einige kennen mich bereits aus der Kinderkirche, bei der ich mich seit einigen Jahren mit viel Spaß und Freude engagiere.

Nun bin ich die „Neue“ im Presbyterium und bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Auf uns alle kommt eine Zeit des Umbruchs und der Veränderung zu. Ich freue mich auf die Aufgabe diese Veränderungen als Teil dieses Teams mit zu gestalten und mich einzusetzen für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft an diesem lebens- und liebenswerten Ort der Begegnung.

Karen Schröder

OFFENES SINGEN

Der Weihnachtsfestkreis ist wie kaum eine andere Zeit geprägt von Bildern und Klängen. Ein festlich geschmückter Baum, eine liebevoll errichtete Krippe, ein geschmackvoll ausgeleuchteter Kirchraum und die Melodien vieler Lieblingslieder.

All dies ist zum Abschluss der Weihnachtsferien am Sonntag, den **07.01.2024 um 17.00 Uhr** in der **Marienkirche Stift Berg Herford** noch einmal erlebbar, wenn sich die Kirchentüren zum "Offenen Singen" öffnen. Auf dem Programm steht die persönliche Top-Ten der Advents- und Weihnachtslieder von Kantor Harald Sieger.

Ausführende sind all diejenigen, die sich darauf freuen, die vergangenen Wochen noch einmal singend Revue passieren zu lassen. Mit dabei sind auch die Mitglieder der Kantorei an der Marienkirche, die alle Gäste gesanglich unterstützen und ein paar Chorstücke aus ihrem Weihnachtsrepertoire vortragen werden.

Der Eintritt ist frei.

KMD Kantor Harald Sieger

FRAUEN-ABENDKREIS

Zu einem früh abendlichen Beisammensein mit Andacht, Gesprächen, Geschichten, Gedankenaustausch, etc. treffen wir uns regelmäßig im Ernst-Lohmeyer-Haus. Immer mal wieder laden wir ReferentInnen ein, die den Abend dann zu den unterschiedlichsten Themen gestalten.

Die Teilnahme ist altersunabhängig. Wir freuen uns über neue Mitglieder ebenso wie über neue Ideen – gerne auch zur Unterstützung der Leitung.

Der Termin ist 14-tägig mittwochs, von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Start in 2024: Mittwoch, 10.01.2024, ausnahmsweise schon um 15 Uhr, zur gemütlichen Teestunde

Ansprechpartnerin: Irmhild Altheide, Tel: 05221 86 133

Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit

Montag 15. Januar 19 Uhr, Synagoge Herford, Komturstrasse



Aktionen, Aufrufe, Kommentare nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7.10.23 haben es sichtbar gemacht: in progressiven, emanzipatorischen, subkulturellen, sprich: linken Bewegungen hierzulande grassiert etwas, das man dort nicht vermuten würde: Antisemitismus. Hat die politische Linke denn nicht immer die Gleichheit aller Menschen als oberstes, zu erkämpfendes Ziel angesehen, was Rassismus und Antisemitismus ja per se ausschließt?

Der Vortrag des Autors Michael Girke führt vor Augen, dass linker Antisemitismus kein neues Phänomen ist, sondern eine Geschichte hat, dass derzeit altbekannte Haltungen in alternativer Form und neuem Gewand wieder auftauchen – und welche Gründe es dafür gibt.

Michael Girke lebt als freier Autor, Kritiker und Dozent in Herford

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19 Uhr

Michael Rateike wurde 1959 in Lippstadt geboren, studierte nach dem Abitur an den staatlichen Kunstakademien in Düsseldorf und Münster, u.a. bei Timm Ulrichs. Heute lebt er in der Nähe von Osna-brück. „Fotografieren ist Malen mit Licht“, so sein Credo und bei seiner Arbeit mit der Kamera fasziniert den Diplom-Designer ein bereits beim Fotografieren entstehen-



der Abtraktionsgrad – bedingt durch Bewegungsunschärfe, Geschwindigkeit und Licht.

Seine Eindrücke und Gefühle versucht er mit Worten zu beschreiben. Freies Improvisieren auf dem Flügel verleiht seiner Multi-Media-Performance besondere Noten...

Daniel Ewert vom gleichnamigen Herforder Teegeschäft wird zum ersten Mal Tee dort anbieten.

JUGENDKIRCHENTAG



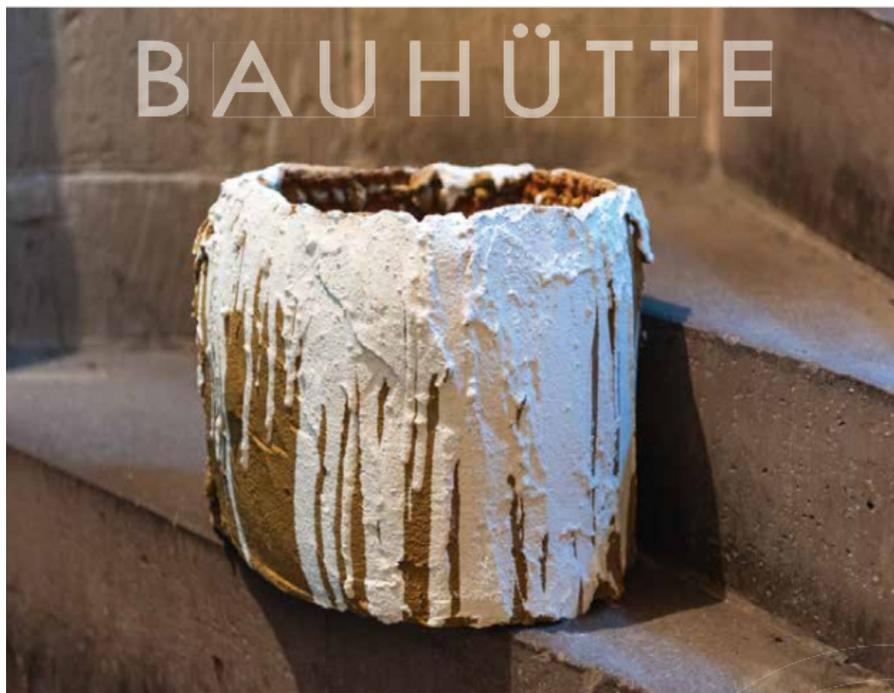
Am 28. Januar 2024 findet der nächste Jugendkirchentag unter dem Motto „Alles, was du tust ...“ in der Erich-Kästner Gesamtschule in Bünde statt. Erwartet werden über 500 KonfirmandInnen aus dem gesamten Evangelischen Kirchenkreis Herford. Einen Tag lang wird es dort verschiedenste Angebote für Kopf, Herz und Körper zum Ausprobieren geben.

Eingeladen sind alle Konfirmanden-Gruppe im Kirchenkreis. Wir fahren mit den 45 Katechumenen mit einem Bus nach Bünde. Vorbereitet und

gestaltet wird das Programm von dem hauptamtlichen Jugendreferenten-Team des Amtes für Jugendarbeit und nahezu 80 Ehrenamtlichen aus den Jugendarbeitsregionen und den CVJM-Kreisverbänden. Treffen und Abfahrt ist am 28.01.2024 um 11 Uhr nach dem Gottesdienst an der Marienkirche.

Infos dazu bei Pfarrerin Frauke Wagner.

VORANKÜNDIGUNG AUSSTELLUNG



SUSANNE ALBRECHT
INSTALLATION UND SKULPTUR

15. FEBRUAR – 21. MÄRZ 2024

KUNST IN DER MARIENKIRCHE STIFT BERG ZU HERFORD



REGELMÄSSIGE TERMINE



Letzter Montag im Monat	16.00	Trauergruppe
Zweiter Montag im Monat	17.00	Trauercafé
Dienstag	16.30	Arbeit mit Katechumenen & Konfis
	19.30	Kantorei
Mittwoch	15.00	Kinderchor
	16.00	CVJM-Jungschar
	17.30	Frauenabendkreis (14-tägig)
	18.00	CVJM-Jugendgruppe
Donnerstag	14.30	Treffpunkt (14-tägig)
	20.15	Bläserkreis
Sonntag	11.00	Welcome-Café

Zu den Terminen aller Gottesdienste s. Rückseite des Gemeindebriefes. Für Aktuelles und auch für die Angebote der Marienblüte nehmen Sie bitte Kontakt mit den Gruppenleitenden auf, oder schauen Sie auf:

www.marienkirche-herford.de

UNSERE GEMEINDE



heimgegangen:

Sabine Burgold, 58 Jahre

Heinz Albrecht Jahn, 85 Jahre

Lothar Bildstein, 66 Jahre

Gottesdienste			
Mi. – Sa.		14 – 16	Offene Kirche
Sonntag	07.01.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Wippich
Sonntag	14.01.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Wagner
Sonntag	21.01.	10.00 11.15 18.00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Wagner Kinderkirche, Pfr. Dr. Wagner & Team Abendandacht nach Taizé, Pfrin. Wagner
Sonntag	28.01.	10.00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Wagner
Sonntag	04.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Wippich

Digitale Formate unter www.marienkiche-herford.de

— KONTAKT —

Pastorale Angelegenheiten

PfarrerIn Frauke Wagner
0174 150 26 56
frauke.wagner@kk-ekvw.de

Pfarrer Dr. Gerald Wagner
05221 98 37 14
gerald.wagner@web.de

Vikarin Lea Wippich
0178 6656123
lea.wippich@ekvw.de

Gemeindeamt

Marie Luise Hillebrenner
05221 98 37 13
hf-kg-marien@kk-ekvw.de

Spendenkonto

Ev.-Luth. Marien-Kirchengemeinde
Herford Stift Berg
IBAN: DE46 4945 0120 0106 0000 11
BIC: WLAHDE 44 XXX

